

Thema der Verkostung waren trockene und halbtrockene Rieslinge Jahrgang 2008 aus dem Rheingau. Da zum Zeitpunkt der Verkostung noch nicht alle Weine mit der prestigeträchtigen Bezeichnung „Erstes Gewächs“ abgefüllt waren, stellen wir diese in der Ausgabe 6/2009 in einer separaten Verkostung vor: 90 Weine wurden eingereicht und nach Restzucker aufsteigend verkostet. 28 Weine erreichten „3 Gläser“ oder „4 Gläser“, weitere 32 Weine wurden mit sehr guten „2 Gläsern“ bewertet (siehe www.weinpur.at/glaeser). Wir danken dem Rheingauer Weinbauverband für die logistische Unterstützung. Für [wein.pur](http://www.weinpur.at) verkosteten Chefredakteur Alexander Magrutsch, Sigrid Kügerl und Alexander Lupersböck.



Trocken



Exzellent

Robert Weil, Kiedrich

Kiedrich Klosterberg,
€ 21,50

Zitronige Note, Marille, jung, verhalten; von der barocken Art, dabei salzig, herzhaft, dicht und druckvoll, vibriert förmlich am Gaumen, feingliedrig, verspielt; tolles Potenzial.

Freiherr Langwerth von Simmern, Eltville

Raenthaler Baiken
Spätlese € 20,-

Tolle Exotik, Ananas, Schoko mit Botrytishauch; üppig, dicht, alles von feinmineralischer Note unterlegt, ganz lang, macht Lust auf mehr; animierendes Säurespiel, spontan begeisternd, viel Spannung.

Fred Prinz, Hallgarten

Tradition € 9,60

Strahlt Wärme aus, gelbfruchtig, Mirabellen; unspektakulär am Beginn, dann feingliedrig, Understatement, nobel, warm, samtig, Limette, erdige Würze, Schoko-Traube, bleibt lang, salzig-mineralisch, Mineralität.pur!

G.H. von Mumm, Geisenheim

50°

Traubig, Kräuter, Bienenwachs, rauhig, erdige Note; gediegen, vegetale Ader aus einem Guss, saftig, steinig, macht Spaß auf hohem Niveau, tolle Balance, zum Abgang hin enorm salzig, mit Spannung, lang.

Daniel, Geisenheim

Edition € 8,90

Marzipan, Marille; sanft, dicht, üppige Frucht, sehr salzig, mit Spannung und guter Substanz, druckvoll, beständig, hohes Niveau.

Mohr, Lorch

Spätlese € 9,90

Erdig, heißer Stein, dann Frucht; viel Stein, im Hintergrund kecke Säure, Erdbeere, viel Frucht, Charme, erstaunliche Opulenz wird von Mineralität und Tiefgründigkeit konterkariert, salzig, bleibt lang, Potenzial.



Ausgezeichnet

Schloss Johannisberg, Geisenheim

Schloss Johannisberger Gelblack

Steinige Komponente, Frucht nur dezent; enorm würzig-mineralisch,

rassig, fein strukturiert, bleibt lang, viel Pfirsich, zart vegetal, kühl, salzig, knisternd, mit Spannung.

Schloss Johannisberg, Geisenheim

Schloss Johannisberger Rotlack Kabinett

Verhaltene Frucht; erdig, mineralische Note, Ingwer, heißer Stein, Kühle und Wärme zugleich ausstrahlend, gelbfruchtig, macht auf, zeigt viel, ohne üppig zu sein, gediegen, gebündelt, zieht noch lange nach, Potenzial.

Wegeler, Oestrich-Winkel

Rheingau trocken

Limette, dunkle Würze, Ananas, Litschi; wunderbar harmonisch, sanft, ruhig dahinfließend, salzig, mineralischer Tiefgang, fein strukturiert, Riesling zum Beißen, mit Reifepotenzial.

Wegeler, Oestrich-Winkel

Winkeler Hasensprung Spätlese

Kräuterwürze, Pfirsich; macht langsam auf, steinig-mineralisch, Limette, frisch, herzhaft, knisternd, mittellang, baut Spannung auf, feingliedrig.

Freiherr Langwerth von Simmern, Eltville

Kabinett € 7,50

Mandarine, Limette; knackig mineralisch, knorrig-steiniger Typ, strukturiert, elegant, feingliedrig, Zitrusnote, gute Länge, jung.

Freiherr Langwerth von Simmern, Eltville

Raenthaler Baiken Kabinett € 9,-

Klar, erfrischende Frucht, Limette, Pfirsich; punktet durch Mineralität, feinkörnig, leichtfüßig, salzig, zupackend, enorm lang, vibrierend, erdig, jugendliche Strenge, sehr fein.

Bischöfliches Weingut Rüdesheim, Rüdesheim

Berg Schlossberg Kabinett

Ingwer, Litschi; deutliche Süße im Vordergrund, würzig, limonadig, dazu mineralische Ader, plakativ, salzig, hat gute Anlagen, strukturiert, im Abgang trocken wirkend, legt zu, kommt Zeit, kommt Harmonie.

Diefenhardt'sches Weingut, Eltville-Martinsthal

Martinsthaler Langenberg Spätlese € 9,10

Marille, Mirabelle, Birne, gut entwickelt; dicht, saftig, von feingliedrig-rassiger Mineralität gezeichnet, glasklar, ruhig strömend, mit gewissem Tiefgang und Länge, hintergründig.

Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel

Schloss Vollrads Spätlese, € 14,60

Gute Würze, steinige Note, klar, Honig; samtig, saftig, mit Fülle und gleichzeitig leichtfüßiger Mineralität, kernig, Grapefruit, knackig, Zitronenmelisse, animierend, kühl, ausgewogen, fein, mittellang.

Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel

Schloss Vollrads € 8,90

Süßer Hauch, Vanille, Wärme ausstrahlend; saftig, samtig, burgundisch, hefig, Himbeeren, Waldaromen, mineralisch-rassige Ader gut verpackt, plakativ, geschmeidige Süße.

Weingut Johannishof Eser, Geisenheim

Winkeler Jesuitengarten Spätlese € 13,-

Gestylte Frucht, Hauch Sauvignon, Mandarinen, blättrige Würze; traubig, saftig, vollmundig, mineralischer Fond, Zitrone, mittellang, strukturiert; Feuerstein, guter Trinkfluss.

Rheingau.pur



Weinhof Goldatzel,
Johannisberg

**Geisenheimer Kläuserweg
Spätlese € 7,20**

Grüner Apfel, rauchig; sanft, saftig, erdig, dunkle Würze, Exotik, kompakt, Orangen, runde Sache, schon jetzt schön zu trinken, mit Länge.

Joachim Flick, Flörsheim

**Wickerer Stein Kabinett,
€ 6,20**

Marzipan, Steinobst; rauchige Würze, erdig, Tannenwipfel, gewisse Üppigkeit, plakativ, Stachelbeeren, geradlinig, etwas kurz.

Fred Prinz, Hallgarten

**Hallgartener Schönhell
Spätlese € 12,30**

Strahlt Wärme aus, gelbfruchtig; sanft, saftig, wunderbar harmonisch, dazu knisternd mineralisch, vital, ruhig strömend, legt laufend zu, salziger Abgang, Limette.

Domdechant Werner'sches
Weingut, Hochheim

**Hochheimer Hölle Kabinett
€ 8,50**

Animierend, klar, viel Frucht, rauchiger Hintergrund; Spaßfaktor steht ganz oben, präzise und geradlinig, grüner Apfel, erdige Würze, Mineralik im Abgang, wächst langsam zusammen, kann was.

Halbtrocken



Exzellent

Hessische Staatsweingüter
Kloster Eberbach, Eltville

**Rüdesheimer Berg Roseneck
Spätlese feinherb € 10,10**

Tiefer Duft, Himbeeren, Steinobst, Kirsche, fein; mineralisch strukturiert, herzhaft, kompakt, feine Rasse, gut zu kauen, intensive Frucht, langer Nachhall, mit knisternder Spannung, sehr gut.

Ferdinand Abel,
Oestrich-Winkel

**Edition Oestricher Lenchen
feinherb € 6,90**

Ingwer, Litschi, extrem duftig, Marille; feingliedrig, mineralisch, rauchige Note, kompakt, Süße von passendem Gerbstoff gedämpft, trockener Abgang, animierend, leichtfüßig, strukturiert und spannend, feiner Wein.



Ausgezeichnet

Schloss Johannisberg,
Geisenheim

**Schloss Johannisberger
Rotlack Kabinett feinherb**

Puristisch steiniger Duft, im Hintergrund Steinobstnote, kühl; rauchig, Wachs, herzhaft, feinkristalline Mineralität, griffig, spielt mit Süße und Säure, charaktervoll, bleibt lang, frisch, animierend, aus einem Guss.

Bischöfliches Weingut
Rüdesheim, Rüdesheim

**Rüdesheim Berg
Roseneck Alte Reben
Spätlese**

Rauchig, fein, steinige Aromen, tief, dann Kirsche und Himbeere; mollig, dicht, saftig, druckvoll, durch und durch mineralisch, baut viel

Spannung auf, Süße von Säure gut gepuffert, frisch, Limette, sehr steinige Ausprägung.

Schloss Johannisberg,
Geisenheim

**Schloss Johannisberger
Gelblack feinherb**

Gute Fruchtausprägung, Steinobst, Birne, Blutorange, Tannenwipfel; kompakt, balanciert, mit mineralischer Rasse und guter Spannung, knisternde Salzigkeit im Abgang, animierend, griffig.

Weingut Johanniseshof Eser,
Geisenheim

Johanniseshof Charta € 9,40

Extrem fruchtig, Kirsche, Himbeere, Orangen; saftig, herzhaft, mineralische Ader, vital, Grapefruit, strukturiert, bleibt lang, trocken abgehend, Ananas, salzig, elegant und herzhaft zugleich.

G.H. von Mumm,
Geisenheim

**Rüdesheimer Berg
Roseneck feinherb**

Rauchig, dann pures Steinobst, Hauch Vanille; traubig, seidig, zuerst süßlich, dann mit reifer Säure und mineralischem Spiel griffig und animierend trocken wirkend, auch geschmeidig, fein verwoben, geschliffen und balanciert, macht einfach Spaß.

Weine mit 1 & 2 Gläsern auf:
www.weinpur.at/glaeser

Winzeradressen auf:
www.weinpur.at/adressen

DER RHEINGAU setzt Akzente

ERSTES GEWÄCHS

Mit der Ernte des Jahrgangs 1999 gibt es in Deutschland erstmals Weine aus klassifizierten Lagen mit dem Gütesiegel „Erstes Gewächs“. Ein wesentliches Merkmal für die Erzeugung qualitativ hochwertiger Weine ist der geringe Hektarertrag von 50 hl/ha. Um das zu erreichen, sind die Weiser bereits beim Rebschnitt gehalten, nicht mehr als 6 Augen pro Quadrattermer anzureicheln.

Die Weisene, selektiv und per Hand ist zwingend vorge-schrieben. Besonders wichtig zur Erlangung der Auszeichnung ist außerdem die sorgfältige Pflege. Sie ist Garant für den Verbraucher, dass Weine nur der Bezeichnung „Erstes Gewächs“ zu den Spitzenprodukten der Region zählen. Anschließend die beiden Hauptreben des Rheingaus, der Riesling und der Blauer Spätburgunder, dürfen als „Erstes Gewächs“ vermarktet werden.

Weine aus dem Rheingau, die mit dem Gütesiegel „Erstes Gewächs“ vermarktet werden, garantieren dem Verbraucher einen Wein, der auf besonders weinbauwürdiger Fläche gewachsen und mit größter Sorgfalt vinifiziert worden ist.

Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur mbH · Kloster Eberbach Portenhaus, 65346 Eltville am Rhein
Telefon 0 67 23 - 91 76 7 · Telefax 0 67 23 - 91 76 91 · www.Erstes-Gewoechs-Rheingau.de